

Spielbericht: Schalding-Heining - FVI

Einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machte Regionalligist FV Illertissen am Samstag. 2:0(0:0) für die Illertisser hieß es am Schluss beim Tabellennachbarn SV Schalding-Heining, den sie damit von Platz 8 verdrängten. Der Sieg durch zwei Treffer von Burak Coban ist umso wertvoller, als die Illertisser auf schlussendlich vier wichtige Spieler verzichten mussten. Wenigstens Antonio Pangallo stand dann doch noch zur Verfügung. Der Sieg war absolut verdient, was auch der Spielertrainer der Niederbayern, Stefan Köck, bei der Pressekonferenz bestätigte. Der FVI hat mit diesem Dreier ein Polster von 10 Punkten auf einen Relegationsplatz, was Trainer Marco Küntzel besonders freute: „Ich bin hochzufrieden, nach 5 Stunden Fahrt ist so eine Leistung durchaus lobenswert. Es war ein intensives Spiel bei schwierigen Platzverhältnissen, wir haben nur wenig zugelassen und zu Null gespielt.“ Ihm war allerdings nicht entgangen, dass seine Mannschaft längst vor dem zweiten Tor den Sack hätte zumachen müssen. „Wir haben die Gastgeber lange am Leben gelassen, das muß ich ein klein wenig bemängeln.“ Die Partie war von Beginn an sehr intensiv, man merkte, welche Bedeutung sie für beide Mannschaften hatte. Die ersten Möglichkeiten, wenn auch keine klaren, hatten die Einheimischen. Sowohl Martin Tiefenbrunner(8.) als auch Stefan Lohberger(23.) scheiterten aber an guten Reaktionen von Torhüter Kevin Schmidt. Bald danach ging es aber mehrmals gefährlich in die andere Richtung. Philipp Wujewitsch ver stolperte aber nach einer knappen halben Stunde eine Hereingabe von Burak Coban. Wenig später dann die bis dahin größte Möglichkeit des Spiels. Der Illertisser Mittelstürmer Felix Schröter hatte nämlich Torhüter Markus Schöllner an der Strafraumlinie den Ball abgeluchst, doch sein anschließender Lupfer aufs leere Tor landete neben dem Pfosten. Auch Burak Coban schaffte es nach einer guten halben Stunde nicht die schöne Vorarbeit von Felix Schröter wenige Meter vor dem Tor zu verwerten. So gesehen war der torlose Halbzeitstand für die Gastgeber doch etwas glücklich. Auch nach der Pause sah man die Illertisser immer wieder auf dem Vormarsch. Philipp Wujewitsch scheiterte aber mit seiner Direktabnahme an Torhüter Markus Schöllner. Eine vielleicht spielentscheidende Szene sahen die 900 Zuschauer nach etwas mehr als einer Stunde(63.). Felix Schröter war durch, wurde Nico Dantscher im Strafraum gelegt. Diese Verhinderung einer klaren Torchance führte zu einer roten Karte für den Übeltäter und Burak Coban verwandelte den fälligen Elfmeter zum 0:1. Imponierend, dass sich die Illertisser nicht auf ihren Lorbeeren ausruhten, sondern die endgültige Entscheidung suchten. Doch Felix Schröter hatte innerhalb weniger Minuten(81./85.) kein Glück. Er lief jeweils allein aufs Tor zu, doch einmal landete sein uneigennütziger Querpass beim Gegner und dann zielte er knapp am langen Eck vorbei. Doch in der 86. Minute fiel doch noch das erlösende 2:0, denn Burak Coban schoß aus 16 Metern überlegt flach ins lange Eck ein. Sie mussten nochmal ganz kurz zittern, als Stefan Rockinger in der Schlussminute einen Freistoß an die Latte setzte. Ansonsten waren die Illertisser in dieser Phase und auch die ganze zweite Hälfte durchwegs Herr der Lage.

FV Illertissen: Schmidt – Buchmann, Krug, Strahler, Herzel, Caravetta(85. Rausch), Hahn, Wujewitsch(76. Pangallo), Zeller(67. Beneke)- Coban, Schröter

Torfolge: 0:1(65.)Coban-FE, 0:2(85.) Coban

Schiedsrichter:Wolfgang Haslberger(Erding)

Rote Karte:Dantscher(S-63.)

Gelbe Karten:Schnabel, Tiefenbrunner(S)- Hahn(I)

Zuschauer:900